

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderats (PGR) am 12. Januar 2023 um 19:00 Uhr in Wendeburg

Anwesend: Frau Marschall-Langemann, Herr Fleischhauer, Frau D. Voges, Herr Gredner, Frau Behme, Frau F. Voges, Frau Köppelmann, Frau Schlichtmann, Frau Kramer, Frau Krabiell,
Pfarrer Drabik, Pater Alex George, Diakon T. Inhestern

Protokoll: Frau Krabiell

Begrüßung und geistlicher Impuls: Pfarrer Drabik

Gemeinsames Gebet: „*Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft*“ (GL 342)

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde blickt Pfarrer Drabik voraus auf spannende Jahre, wo es insbesondere im Dekanat Braunschweig durch ausscheidende Priester und die noch zu besetzende Pfarrstelle in St. Cyriakus Änderungen geben wird.

Pfarrer Drabik verweist auf die rechtlichen Grundlagen der Pfarrgemeinderäte, siehe auch:

https://www.bistum-hildesheim.de/fileadmin/dateien/PDFs/Recht/Pfarrgemeinden/Satzung_Wahlordnung_PGR.pdf

Wahlberechtigt: PGR-Mitglieder, Herr Drabik, Pater Alex, also 12 Stimmen. Diakon Inhestern nimmt zunächst als Gast an der Sitzung teil, wird dann aber per Wahl einstimmig in den PGR berufen und ist ab dann stimmberechtigt.

Folgende Personen wurden in Ämter gewählt:

Amt	Vorschlag/Kandidat(en)	Ja	Nein	Enthaltung	Ergebnis
PGR-Vorsitz	A. Marschall-Langemann	11	-	1	Gewählt und Wahl angenommen
1. Stellvertretung	Daniela Voges	11	-	1	-“-
2. Stellvertretung	Stefan Fleischhauer	11	-	1	-“-
Vertretung des PGR im Dekanatsrat	Elke Behme	11	-	1	-“-
Berufung des Diakons in den PGR	Thorsten Inhestern	12	-	-	-“-
Vertretung des PGR im KV	Dorothea Krabiell	11	-	2	-“-

Einführung und Segnung der neu gewählten Gremienmitglieder:

Der neu gewählte PGR und Kirchenvorstand (KV) werden im Rahmen eines Gottesdienstes eingeführt und gesegnet. Termin:

Sonntag, 12. Februar 2023 in der 11:00 Uhr-Messe in Lehndorf

Sitzungen und Aufgabenverteilung im PGR:

- Die PGR-Sitzungen finden in der Regel alle 2 Monate statt. geplante Termine für 2023:
 - 16. Februar (in Vechelde), 20. April (Lehndorf), 22. Juni (Wendeburg), 24. August (Vechelde), 12. Oktober (Lehndorf), 23. November (Wendeburg), jeweils donnerstags um 19:30 Uhr. Dauer: maximal 2 Stunden.
- Die Protokollführung und der „geistliche Impuls“ wird umlaufend von den PGR-Mitgliedern übernommen.
- Die Einladung zu den Sitzungen erfolgt 7 Tage vorher per Mail mit angehängter Tagesordnung.
- Die Protokolle werden zunächst zur Überprüfung per Mail an die Mitglieder versandt. Nach fünf Tagen ohne Korrekturwünsche oder Einsprüche gilt das Protokoll als genehmigt und wird veröffentlicht:
 - auf der Homepage (über die Vorsitzenden)
 - in den Aushangkästen an den Kirchen (über das Pfarrbüro)
- Ein Vertreter des PGR wird an den Sitzungen des KV teilnehmen und ist dort auch stimmberechtigt. Umgekehrt wird ein Vertreter des KV stimmberechtigt an den Sitzungen des PGR teilnehmen.
Dies ist laut Aussage eines Bistumsvertreters die aktuelle Rechtslage. Ziel ist die gegenseitige Information und eine enge Zusammenarbeit.

Thema: Bildung von Ausschüssen:

Seit einigen Jahren gibt es im PGR keine dauerhaften Ausschüsse für bestimmte Themen und auch keine festen Ansprechpartner für bestimmte Themen wie etwa „Kinder und Jugend“. Stattdessen wurden anlassbezogenen Teams gebildet, die sich um bestimmte Themen und Aktionen gekümmert haben. Dies war bislang erfolgreich und hat den Vorteil, dass der Arbeitsaufwand einen überschaubaren Rahmen hat. So kann dieser an die private und berufliche Situation der ehrenamtlichen PGR-Mitglieder angepasst werden. Auch wenn es Vorteile hätte, wenn es feste Ansprechpartner und Verantwortliche für bestimmte Themen gäbe, gibt es Bedenken, ob sich Freiwillige im Gremium finden, die zeitlich und inhaltlich in der Lage und bereit sind, ein Thema für die gesamte Legislaturperiode zu vertreten.

Aus diesem Grund wird der Vorschlag gemacht, beim bisherigen Vorgehen (anlassbezogene Teams) zu bleiben. Dies bleibt ohne Widerspruch und wird daher bis auf weiteres umgesetzt.

Jahresplanung

Es wird angestrebt, möglichst frühzeitig eine Jahresplanung für Gemeindeaktionen zu vollziehen.

Treffen im ÜPE*-Bereich

*ÜPE: Abkürzung für Überpfarrlicher-Personal-Einsatz. Bedeutet: Ein Team von Priestern und GemeindereferentInnen betreut mehrere Pfarreien. Die Pfarrei Heilig-Geist teilt sich derzeit das Pfarrteam mit St. Bernward in Braunschweig. Die Gremien bleiben pfarrei-intern. Es fanden jedoch regelmäßige Treffen von Vertretern dieser Gremien statt.

Turnusgemäß ist Heilig-Geist in diesem Jahr Gastgeber eines ÜPE-Treffens. Pfarrer Drabik schlägt vor, ein solches Treffen für den Sommer einzuplanen.

Verschiedenes

2023 blickt St. Elisabeth auf 60 Jahre Bestehen zurück.

Aus diesem Anlass wurde bereits beschlossen, das Pfarrfest in diesem Jahr in Wendeburg zu feiern um bei diesem Anlass das Jubiläum zu feiern. Außerdem sollen verschiedene

andere Aktionen wie Taize- und Familiengottesdienste oder Kinderaktionen in St. Elisabeth dieses Jubiläum thematisieren und feiern. Hierzu findet in Wendeburg demnächst eine Grobplanung statt, die in der nächsten Sitzung dem PGR vorgestellt werden wird.

Pfarrversammlung

Rechtlich gesehen soll einmal im Jahr eine Pfarrversammlung stattfinden, in der der PGR und KV die Gemeinde über ihre Arbeit informieren. Da diese Versammlung in den letzten Jahren immer weniger Teilnehmer verzeichnen konnte, wurden zuletzt nur noch Informationsbriefe innerhalb der Gottesdienste verlesen.

In den kommenden Sitzungen soll entschieden werden, wie die Gemeinde zukünftig über die Arbeit der Gremien informiert werden kann.

Nächste PGR-Sitzung:

Die nächste Sitzung findet am 16. Februar um 19 Uhr in Vechelde statt.

Das Protokoll wird dann Frau Behme führen. Frau Marschall-Langemann wird einen geistlichen Impuls vorbereiten.

Die Sitzung endet mit einem Segen von Pfarrer Drabik um 20:50 Uhr.